

# >> Gentoo Linux Anleitung zur deutschen Lokalisierung

[Bitte Kapitel auswählen] ▾

## 1. English, please

This guide is also available in [English](#).

## 2. Uhrzeit

### 2.1 Zeitzone

Um die richtige Zeitzone einzustellen, sollte `/etc/localtime` auf die richtige Zeitzone, deren Daten für Deutschland in `/usr/share/zoneinfo/Europe/Berlin` enthalten sind, zeigen.

**Befehlsauflistung 1:** Zeitzone setzen

```
# ln -sf /usr/share/zoneinfo/Europe/Berlin /etc/localtime
# date
Son Feb 16 08:26:44 CET 2003
```

#### Notiz

Schauen Sie, dass das die Zeitzone durch die drei Buchstaben (in diesem Fall "CET") richtig dargestellt ist.

#### Notiz

Sie können selbst die Variable **TZ** in Ihrer Shell rc-Datei (bei der Bash `.bash_profile`) setzen, die alle Zonendaten aus `/usr/share/zoneinfo` erlaubt. In diesem Fall **TZ="Europe/Berlin"**.

### 2.2 Systemuhr

Wer neben Linux auch noch andere Betriebssysteme installiert, und daher seine Rechneruhr auf die lokale Zeit eingestellt hat, sollte die Umgebungsvariable **CLOCK** in `/etc/rc.conf` richtig stellen. Das hat allerdings den Nachteil, dass nach einer Zeitumstellung die Uhrzeit solange falsch ist, bis man (oder das andere Betriebssystem) die Echtzeituhr entsprechend korrigiert hat. Für reine Linux-Systeme ist es daher empfehlenswert die Echtzeituhr auf UTC (universelle Zeit auf dem 0-Meridian) einzustellen.

**Befehlsauflistung 2:** Lokale bzw. UTC Systemuhr

```
// empfohlen:
CLOCK="UTC"
// oder:
CLOCK="local"
```

## 3. Sprache

### 3.1 Allgemein

Die bevorzugte Sprache wird durch die Umgebungsvariable **LANG** eingestellt, die von der Shell und Window Managern (sowie anderen Applikationen) interpretiert wird. Gültige Werte sind in der Datei `/usr/share/locale` notiert und grundsätzlich von der Form **ab\_CD**, wobei **ab** ein Zwei-Buchstaben-Code für die Sprache und **CD** einer für das Land ist. **\_CD** wird ausgelassen, wenn diese Sprache nur (oder hauptsächlich) in einem Land gesprochen wird. Für eine systemweite Einstellung sollte man **LANG** in `/etc/profile` exportieren. Möchte man systemweit keine Sprache vorgeben, kann man die Variable auch in der `~/bashrc` im eigenen Homeverzeichnis setzen.

**Befehlsauflistung 3:** Setzen der POSIX locale

```
export LANG="de_DE@euro"
```

#### Notiz

Fügen Sie **@euro** zu Ihrer Variable an, wenn Sie das neue Euro-Symbol (€) nutzen wollen.

### 3.2 KDE

Damit man in KDE seine gewünschte Sprache einstellen kann, muss man das entsprechende Sprachpaket installieren.

**Befehlsauflistung 4:** KDE in Deutsch

```
# export LINGUAS="de"
# touch /usr/portage/kde-base/kde-i18n/kde-i18n-3.1.4.ebuild
# emerge kde-i18n
```

### 3.3 OpenOffice

#### Notiz

Angepasste Sprache ist für das openoffice-bin ebuild nicht verfügbar. Die Standardsprache ist dort ENUS (US-English).

Die Standardsprache für OpenOffice ist auf "ENUS"(01) gesetzt. Wenn Sie die Standardsprache für OpenOffice ändern möchten, schauen Sie in das ebuild für den Sprachencode.

**Befehlsauflistung 5:** OpenOffice mit der gewünschten Standardsprache emergent

```
# LANGUAGE="01" emerge openoffice
01 ist der Sprachcode für ENUS bei OpenOffice
```

## 4. Tastatur

### 4.1 Tastatur-Layout für die Konsole

Das Tastatur-Layout für die Konsole wird in der Datei `/etc/rc.conf` durch **KEYMAP** eingestellt. Für eine deutsche Tastatur (qwertz) sind die entsprechenden Tabellen in `/usr/share/keymaps/{arch}/` zu finden. `{arch}` hat weitere Unterscheidungen in verschiedene Layouts (`querty/`, `qwertz/`, `azerty/`, usw.). Manche Sprachen haben verschiedene Optionen. Sie sollten Austesten, welches Layout Sie bevorzugen. Wer nur sehr selten Zeichen mit Tilden (z.B. ñ), Accent grave (z.B. è) o.ä. benutzt, kann die `nodeadkeys`-Varianten benutzen. Diese ersparen einem das, auf das eigentliche Zeichen einzugebende, Leerzeichen, wenn man z.B. nur `~` eingeben möchte.

**Befehlsauflistung 6:** Die Konsolen-Keymap setzen

```
// Eines von
KEYMAP="de"
KEYMAP="de-latin1"
KEYMAP="de-latin1-nodeadkeys"
```

### 4.2 Tastatur-Layout für den X-Server

Das Tastatur-Layout für den X-Server wird in der Datei `/etc/X11/XF86Config` durch die Option **XkbLayout** eingestellt.

**Befehlsauflistung 7:** Die X-Tastaturbelegung setzen

```
Section "InputDevice"
    Identifier "Keyboard1"
    ...
    Option "XkbLayout" "de"
    # Option "XkbVariant" "nodeadkeys"
    ...
```

### 4.3 Eurosymbol für die Konsole

Damit man das Eurosymbol auch in einer Terminalsession ohne X zu sehen bekommt, muss man die Umgebungsvariable **CONSOLEFONT** in `/etc/rc.conf` auf eine Schriftart setzen, die das Eurozeichen beinhaltet. Verfügbare Schriftarten findet man in `/usr/share/consolefonts` (ohne das `.psfu.gz`). *lat0-16 hat das Euro-Symbol.*

**Befehlsauflistung 8:** Setzen der Konsolenschrift

```
CONSOLEFONT="lat0-16"
```

## 4.4 Eurosymbol für den X-Server

Das Euro-Symbol in X zu erhalten ist ein wenig komplizierter. Zuerst sollten Sie die **fixed** und **variable** Definitionen in `/usr/X11R6/lib/X11/fonts/misc/fonts.alias` in Endungen mit **iso8869-15** anstatt **iso8859-1** abändern.

**Befehlsauflistung 9:** Setzen der Default X Schriften

```
fixed      -misc-fixed-medium-r-semicondensed--13-120-75-75-c-60-iso8859-15
variable   -*helvetica-bold-r-normal-*--120-*--*--*--iso8859-15
```

Einige Applikationen verwenden ihre eigene Schriftart und so müssen Sie diesen eigens mitteilen, dass sie eine Schrift mit dem Euro-Zeichen verwenden sollen. Sie können das für jeden Benutzer in der Datei `~/.Xdefaults` (oder auch für neue Benutzer in die entsprechende Datei in `/etc/skel` eintragen) oder global für jede Applikation mit einer Datei in `/usr/X11R6/lib/X11/app-defaults/` (wie z.B. `xterm`) festlegen. In diesen Dateien brauchen Sie meistens nur eine Zeile ändern anstatt eine neue anzulegen. Ändern Sie beispielsweise Ihre `xterm`-Schrift:

**Befehlsauflistung 10:** Schrift für `xterm` setzen

```
// (In Ihrem Home-Directory)
$ echo 'XTerm*font: fixed' >> .Xresources
$ xrdp -merge .Xresources
```

## 4.5 Eurosymbol für (X)Emacs

Für den (X)Emacs definiert man die Schriftart wie folgt in `.Xdefaults`:

**Befehlsauflistung 11:** Schrift für emacs setzen

```
Emacs.default.attributeFont: -*courier-medium-r-*--*--120-*--*--*--iso8859-15
```

Der XEmacs (nicht Emacs) benötigt noch etwas mehr Arbeit. Da er bisher noch nichts mit dem Zeichen **EuroSign** anfangen kann, muss man ihm dies noch per Befehl in der Datei `/home/user/.xemacs/init.el` beibringen:

**Befehlsauflistung 12:** Schrift für `xemacs` setzen

```
(define-key global-map '(EuroSign) '[@])
// Das Zeichen in den eckigen Klammern ist das Eurosymbol.
```

